



Befragung zu Beschwerdeformen

Um was geht es?

Jeder junge Mensch muss wissen, was eine Beschwerde überhaupt ist. Er muss zudem wissen, wie und an wen er eine Beschwerde in solchen Situationen adressieren kann. Das Arbeitsblatt hilft dabei, mit jungen Menschen in Pflegefamilien gemeinsam unterschiedliche Konstellationen zu bearbeiten und sie für mögliche Beschwerdesituationen zu sensibilisieren. Sie werden dadurch proaktiv darin unterstützt, sich individuell passende Ansprechpersonen bzw. Personen des Vertrauens zu überlegen, die in den jeweiligen Situationen kontaktiert und hilfreich sein können.

Wer kann das Tool wie nutzen?

Das Arbeitsblatt kann Ihnen als aktivierendes Instrument dienen, um mit jungen Menschen trauma- und biographiesensibel ins Gespräch zu kommen. Mit Hilfe von verschiedenen Beispielen von Grenzverletzungen, Übergriffen und strafrechtlich relevantem Verhalten können Sie zusammen mit dem jungen Menschen erarbeiten, welche Beschwerdeformen und Ansprechpersonen am besten passen.

Das Recht auf Beschwerde

Beispielsituationen, in denen Du dich unbedingt beschweren musst...

...meine Pflegeeltern verbieten mir, meine Herkunftseltern zu besuchen.

...ich bin 17 Jahre alt und muss abends immer um 18:00 Uhr zu Hause sein.

...mein*e zuständige*r Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes reagiert seit längerem nicht mehr auf meine Anrufe oder Mails.

...mein*e zuständige*r Vormund / Vormundin sollte veranlassen, dass ich meine Herkunftsgeschwister häufiger besuchen darf. Dazu hat er / sie mir keine Rückmeldung gegeben.

...ich habe keine Möglichkeit, meine Meinung im Hilfeplangespräch mitzuteilen.

...mir widerfährt Gewalt in meiner Pflegefamilie.

Befragung zu Beschwerdeformen

Meine persönlichen Beschwerdemöglichkeiten

Beschwerden können auf verschiedenen Wegen erfolgen, hier findest Du einige aufgelistet.
Überlege für Dich, welcher Beschwerdeweg bei welcher Ansprechperson für Dich am besten passt.

Ansprechperson/ Person des Vertrauens	Beschwerdeart				
	Schriftlich (z.B. per Brief, Postkarte)	In Präsenz	Anruf	Digital (z.B. Messenger, E-Mail, SMS)	Weitere, und zwar:
Pflegeeltern					
Mitarbeiter*in des Jugend- amtes / Pflegekinderdienstes					
Vormund/Vormundin					
Herkunftseltern					
Leibliche Geschwister					
Pflegegeschwister					
(Vertrauens-)Lehrer*in					
Familienmitglieder:					
Freund*in					
Therapeut*in					
Andere und zwar:					